

TAGUNGsort

Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Str. 19, 70174 Stuttgart



Weg vom Hauptbahnhof

Sie gehen etwa 500 m auf der Königstraße, biegen nach dem Buchhaus Wittwer rechts ein und gelangen durch einen Fußgängertunnel in die Willi-Bleicher-Straße.

Mit dem PKW

Autobahn München, Ausfahrt Degerloch / B27

Autobahn Karlsruhe, Ausfahrt Vaihingen / B14

Autobahn Heilbronn, Ausfahrt Zuffenhausen / B10 / B27

Parkmöglichkeit

Parkhaus Hofdienergarage

Zufahrt über Schellingstraße durchgehend geöffnet.

Haltestellen S-Bahn / Straßenbahnlinien

S1 bis S 6: Stadtmitte

U9 und U14: Keplerstraße

IMPRESSUM

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Marion Neugebauer (verantwortlich)

Schlossplatz 4, 70173 Stuttgart

Gestaltung: www.part-stuttgart.de




Auftaktveranstaltung für das

EU-Bildungsprogramm Lebenslanges Lernen

LLP 2007 - 2013

Das neue Förderprogramm der EU

 Fachtagung am 13. November 2007
im Haus der Wirtschaft in Stuttgart



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

GRUSSWORT



Sehr geehrte Damen und Herren,

„Bildung verbindet“ lautete das Leitmotiv der deutschen EU-Ratspräsidentschaft im Bildungsbereich. Das neue europäische Bildungsprogramm für lebenslanges Lernen trägt maßgeblich dazu bei, dieses Leitmotiv mit Leben zu erfüllen und der weiteren Entwicklung des Europäischen Bildungsraums neue Impulse zu geben.

Die Förderperiode des neuen EU-Bildungsprogramms für lebenslanges Lernen dauert von 2007 bis 2013 und ist mit einem Budget von knapp sieben Milliarden Euro für die europäischen Mitgliedstaaten ausgestattet. Das Programm für lebenslanges Lernen führt die bisherigen Programme der europäischen Bildungs Kooperation SOKRATES und LEONARDO DA VINCI zusammen und nutzt die damit gemachten Erfahrungen. Tragende Säulen sind die Einzelprogramme COMENIUS (Schulbildung), ERASMUS (Hochschulbildung), LEONARDO DA VINCI (Berufliche Bildung) und GRUNDTVIG (Erwachsenenbildung).

Bei unserer Fachtagung möchten wir Ihnen die einzelnen Säulen des Programms für lebenslanges Lernen vorstellen und Ihnen in themenspezifischen Workshops Anregungen dafür geben, wie das Programm genutzt und mit Leben erfüllt werden kann.

Wir wollen bei dieser Gelegenheit mit Ihnen ins Gespräch kommen und Ihnen neue Anregungen für die Umsetzung des europäischen Gedankens in Baden-Württemberg geben.

Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Helmut Rau MdL
Minister für Kultus, Jugend und Sport
des Landes Baden-Württemberg

PROGRAMM

9:30 Anmeldung der Teilnehmer

10:00 – 10:15 Begrüßung der Gäste
Dr. Reinhild Otte
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg

10:15 – 10:30 Grußwort
Ministerialdirektor Julian Würtenberger
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg

10:30 – 12:00 „Das neue EU-Bildungsprogramm lebenslanges Lernen LLP 2007 – 2013“
Alan Smith (angefragt)
Generaldirektion Bildung und Kultur
Europäische Kommission Brüssel

12:00 – 13:00 MITTAGSIMBISS
Besuch der Informationsstände
Nationale Agenturen: Bundesinstitut für
Berufsbildung (BiBB), Deutscher Akademischer
Austauschdienst (DAAD), Pädagogischer
Austauschdienst (PAD) und verschiedene
Projektstände

13:00 – 14:30 Workshops

14:30 – 15:30 KAFFEPAUSE
Besuch der Informationsstände
Nationale Agenturen: BiBB, DAAD, PAD und
verschiedene Projektstände

15:30 – 17:00 Workshops

Musikalischer Ausklang

1. COMENIUS

Bei COMENIUS-Schulpartnerschaften wird die Zusammenarbeit von Schulen mit europäischen Partnereinrichtungen für eine Projektlaufzeit von zwei Jahren durch die Europäische Union finanziell unterstützt. Im Bereich COMENIUS Multilaterale Projekte gibt es Fördermöglichkeiten für Einrichtungen der Lehreraus- und -fortbildung.

1A. COMENIUS-Schulpartnerschaften – Allgemein bildende Schulen

13:00 - 14:30

Erläuterung der Aktion COMENIUS-Schulpartnerschaften, Präsentation herausragender Projekte allgemein bildender Schulen, Fragerunde.

Moderation: **Dieter Scholz,**

Kultusministerium Baden-Württemberg

Referentin: **Sabine Lioy,** Pädagogischer Austauschdienst

1B. COMENIUS-Schulpartnerschaften – Berufliche Schulen

15:30 - 17:00

Erläuterung der Aktion COMENIUS-Schulpartnerschaften, Präsentation herausragender Projekte beruflicher Schulen, Fragerunde.

Moderation: **Dieter Scholz,**

Kultusministerium Baden-Württemberg

Referentin: **Sabine Lioy,** Pädagogischer Austauschdienst

1C. COMENIUS Multilaterale Projekte für Einrichtungen der Lehreraus- und -fortbildung

ab 13:00

Förderprogramm von Projekten zur Weiterentwicklung der Lehreraus- und -fortbildung mehrerer europäischer Partnereinrichtungen mit dem Ziel der Verbesserung der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften und anderen Schulpersonals, der Förderung der Mobilität von Studierenden in der Lehrerbildung, der Entwicklung innovativer Strategien zur Erhöhung der Lehr- und Lernqualität, der Stärkung der europäischen Dimension in der Schulbildung, der Verbesserung der Qualität der Schulbildung und des Unterrichts in den EU-Sprachen sowie der Förderung des interkulturellen Bewusstseins. Erläuterung der Aktionen COMENIUS mit Schwerpunkt: Multilaterale Projekte, Projektpräsentationen, Diskussionsrunde.

Moderation: **Marion Neugebauer,**

Kultusministerium Baden-Württemberg

Petra Selbherr, Seminar Weingarten

Referentin: **Dr. Daniela Schmeinck,**

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

2. LEONARDO DA VINCI

LEONARDO DA VINCI ist das Programm der Europäischen Union im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Es unterstützt die transnationale Zusammenarbeit zwischen den Akteuren in diesem Bereich, indem es Auslandsaufenthalte zum beruflichen Lernen fördert und in europäischen Partnerschaften innovative Lehr- und Lernmaterialien oder Zusatzqualifikationen entwickelt.

2A. LEONARDO DA VINCI – Berufliche Bildung – Mobilität

13:00 - 14:30

Die Aktion Mobilität fördert Auslandsaufenthalte in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

Erläuterung der Aktion LEONARDO DA VINCI – Mobilität: Projektpräsentationen, Fragerunde.

Moderation: **Hartmut Mattes,**

Kultusministerium Baden-Württemberg

Referenten: **Berthold Hübers,** Nationale Agentur beim Bundesinstitut für berufliche Bildung

Uwe Hempelmann,

Regierungspräsidium Karlsruhe

Dr. Bernd Stockburger,

Handwerkskammer Stuttgart

Manfred Czychi,

Walter-Eucken-Schule, Karlsruhe

Annelie Öhlschläger, Institut für

Soziale Berufe/ Europaklasse, Ravensburg

2B. LEONARDO DA VINCI – Berufliche Bildung – Innovationstransfer

15:30 - 17:00

Innovationstransferprojekte sollen die Verbreitung von zukunftsweisenden Ergebnissen, Produkten und Konzepten unterstützen.

Erläuterung der Aktion LEONARDO DA VINCI – Innovationstransfer: Fragerunde.

Moderation: **Hartmut Mattes,**

Kultusministerium Baden-Württemberg

Referenten: **Erik Hess,** Nationale Agentur beim

Bundesinstitut für berufliche Bildung

Wolfram Büchel, Landesakademie für

Fortbildung und Personalentwicklung Esslingen

3. ERASMUS

Auch im neuen EU-Bildungsprogramm für lebenslanges Lernen fördert ERASMUS die grenzüberschreitende Mobilität von Studierenden und Hochschulmitarbeitern. Als Nationale Agentur für ERASMUS wird der DAAD über Schwerpunkte der Antragstellung und Durchführung im ERASMUS Programm insbesondere mit Blick auf neue Aktivitäten und den neuen Aufruf 2008 informieren.

3A. ERASMUS –

13:00 - 14:30

Schwerpunkt ERASMUS 2007 – 2013

Überblick, Antragstellung und Durchführung mit dem Schwerpunkt Mobilität von Studierenden, Dozenten und Personal sowie Intensivprogramme.

Moderation: **Katharina Martin**,
Wissenschaftsministerium Baden-Württemberg
Referenten: **Dr. Siegbert Wuttig**,
Deutscher Akademischer Austauschdienst
Susanne Gamperl,
Deutscher Akademischer Austauschdienst
Prof. Iris Ramme,
Hochschule Nürtingen

3B. ERASMUS – Schwerpunkt Praktika / Hochschule – Unternehmen

15:30 - 17:00

In diesem Workshop wird über Schwerpunkte der Antragstellung und Durchführung, insbesondere mit Blick auf die in ERASMUS neuen Bereiche Förderung von Auslandsaufenthalten, von Personalaustausch Hochschule – Wirtschaft, Unternehmenspersonal sowie Praktika von Studierenden in Unternehmen, berichtet.

Moderation: **Katharina Martin**,
Wissenschaftsministerium Baden-Württemberg
Referenten: **Dr. Alexandra Angress**,
Deutscher Akademischer Austauschdienst
Edmund Zirra,
KOOR/Best, Hochschule Karlsruhe –
Technik und Wirtschaft

4. GRUNDTVIG – Allgemeine Erwachsenenbildung

ab 13:00

Das Programm GRUNDTVIG richtet sich an die allgemeine Erwachsenenbildung und vermittelt Einrichtungen und Organisationen, den darin beschäftigten Lehrenden und Lernenden aller Altersgruppen und Gesellschaftsschichten neue Erkenntnisse über die europäische Dimension ihrer Unterrichts- und Studienfächer. Darüber hinaus will die Aktion mehr Möglichkeiten für ein persönliches Kennenlernen anderer europäischer Staaten bieten, ein stärkeres europäisches Bewusstsein wecken und die Fähigkeit verleihen, sich den gesellschaftlichen Veränderungen anzupassen und diese aktiv mitzugestalten. GRUNDTVIG umfasst formelle, nicht-formelle und informelle Formen des Lernens.

Erläuterung der Aktionen im Programm GRUNDTVIG, Projektpräsentationen, Fragerunde.

Leitung: **Karl-Heinz Dullmaier**,
Kultusministerium Baden-Württemberg
Georg Rosenstein,
Nationale Agentur beim Bundesinstitut
für berufliche Bildung
Andrea Wacker,
VHS-Verband Baden-Württemberg